

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einen Klassenrat planen und einführen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



III.2.5

Sachunterricht – Demokratie & Gesellschaft

**Einen Klassenrat planen und einführen –
Demokratie in der Grundschule leben**

Tanja Eder



Ein sozial, inklusives und partizipatives Miteinander innerhalb der Klasse bildet die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen im Klassenrat ansonsten die Klasse, die Meinung freizulassen, einzuwenden zu erlauben, andere Meinungen zu akzeptieren und gemeinsam Lösungen für Konflikte zu finden. Mit diesem Inhalt erwerben die Lernenden zusätzlich, dass Gefühle zu sprechen, dabei wird der Fokus besonders auf die positiven Gefühlszustände gelegt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 und 2 auch in Klasse 3 und 4 verteilbar
Basen:	in 3 Dimensionen
Kompetenzen:	Kommunikation, Problemlösung, Reflexion und eigenes Handeln und Regeln für den Zusammenleben in der Klasse
Thematische Bereiche:	Demokratie, Meinungsbildung, Konfliktbewusstsein
Medien:	Medienkunde, Medien, Medien, Selbstlernaktivitäten, Beobachtungsgänge

III.2.5

Sachunterricht – Demokratie & Gesellschaft

Einen Klassenrat planen und einführen – Demokratie in der Grundschule leben

Tanja Bäder



© RAABE 2022

© EmirMemedovski/E+

Ein soziales, friedvolles und herzliches Miteinander innerhalb der Klasse bildet die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen. Im Klassenrat lernen die Kinder, ihre Meinung frei zu äußern, miteinander zu diskutieren, andere Meinungen zu akzeptieren und gemeinsam Lösungen für Konflikte zu finden. Mit dieser Einheit erarbeitet die Lerngruppe zunächst, über Gefühle zu sprechen. Dabei wird der Fokus besonders auf die positiven Gefühle/Rituale gelegt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 und 2 (auch in Klasse 3 und 4 einsetzbar)
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Konfliktlösungsstrategien finden und erproben; Rituale und Regeln für das Zusammenleben finden
Thematische Bereiche:	Demokratie; Meinungsbildung; Kooperationsbereitschaft
Medien:	Rollenkarten, Vorlagen, Bilder, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Definition und Elemente

Der Klassenrat ist eine, nach gemeinsam vereinbarten Regeln, für Kinder regelmäßig und zeitlich begrenzt stattfindende Gesprächsrunde in Anwesenheit der Lehrperson. Die Kinder besprechen im Klassenrat mit einer festen Ablaufstruktur ihre eigenen Anliegen und suchen gemeinsam nach einvernehmlichen Lösungen (vgl. Hensel 2015, S. 6). Alle Vorschläge, kritische und positive Bemerkungen und Wünsche, die die Klasse betreffen, werden im Klassenrat besprochen (vgl. Jacker 2015, S. 30). Ein Ablauf erleichtert den Prozess der Eingewöhnung, schafft Sicherheit und variiert je nach Klasse. Die Anliegen können in ein Buch oder auf Zettel geschrieben werden. In Klasse 1 ist ein mündliches Besprechen ausreichend. Für die Konfliktbesprechung eignet sich das „3-Fragenschema“ von Wolf (2019, S. 19f): Was ist das Problem? Wie fühlst du dich? Was möchtest du?

Folgende Ämter gibt es in einem Klassenrat: Regel- und Zeitwächter:in, Vorsitzende:r, der/die durch den Klassenrat als Moderator:in führt, Protokollant:in und die Ratsmitglieder.

Rolle der Lehrperson und Stolpersteine

Die Lehrkraft ist Berater:in und Begleiter:in (vgl. Rodriguez 2014, S. 18) und ist ein gleichberechtigtes Mitglied mit Vorbildfunktion (vgl. Giese 2004, S. 5). Trotzdem übernimmt die Lehrperson die Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf und greift ein, wenn die Situation dies erfordert. Zudem kann der Klassenrat durch Sozialtrainings u. a. Möglichkeiten zur Verbesserung der Gesprächskultur vorbereitet werden (z. B. Wolf- und Giraffensprache). Nicht jeder Konflikt kann im Klassenrat gelöst werden. Der Klassenrat muss zunächst eingebahnt und Schritt für Schritt eingeführt werden. In Klasse 1 und 2 müssen noch nicht alle Ämter vergeben werden. Es können einzelne Bausteine durchgeführt werden. Auch müssen Kinder lernen über ihre Gefühle zu sprechen und benötigen dafür einen Gefühlswortschatz.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Die ersten Stunden beschäftigen sich die Kinder mit Gefühlen (**M 1–M 7**). Dabei sollen die Gründe der Gefühle auch besprochen werden. Kleine Rituale wie „Warme Dusche“ und „Lobleine“ lernen die Kinder kennen (**M 8–M 11**). Die Giraffensprache üben die Kinder (**M 12–M 15**). Darauf aufbauend lernen die Kinder Elemente des Klassenrats kennen: Den Ablauf (**M 20**), die Rollen (**M 19**), das Protokoll (**M 21**) und die Regeln (**M 16–M 18**).

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Der Selbsteinschätzungsbogen (**M 23**) und der Beobachtungsbogen (**M 24**) befinden sich wie gewohnt am Ende der Einheit. Mitglieder von *RAAbits Grundschule online* finden Lösungen und eine veränderbare Word-Datei unter www.raabits.de/grundschule.

Hinweise zur Differenzierung

Innerhalb der Gesprächsrunde und im Unterrichtsgespräch findet die natürliche Differenzierung statt. Bei PA und GA bildet kooperatives Lernen die Differenzierung (**M 3 und M 16–M 18**). Dreifach Differenzierungen gibt es bei vier Aufgaben: **M 5–M 7**, **M 9–M 10**, **M 13–M 15** und **M 16–M 18**.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; WK: Wortkarten; VL: Vorlage

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit

 einfaches Niveau

 mittleres Niveau

 schwieriges Niveau

1./2. Stunde

Thema: Gefühle: Wie geht es mir?

M 1 (BD) **Gefühle erkennen** / L zeigt die Bilder, die SuS äußern sich dazu und formulieren, welche Gefühle abgebildet sind (von oben links nach unten rechts: lachend, weinend, wütend, ängstlich, erschrecken, angeekelt) (UG)

M 2 (WK) **Einen Gefühlswortschatz entwickeln** / Die SuS ordnen den Bildern die WK in Wortgruppen zu und ergänzen ggf. eigene Gefühle (UG)

M 3 (VL) **Eine Gefühlsuhr basteln** / Die SuS schneiden die Vorlage aus, bemalen die Gesichter und ergänzen die passenden Gefühle (von lachend ausgehend im Uhrzeigersinn: lachend, traurig, erschrocken, zufrieden, wütend, besorgt) (EA)

M 4 (AB) **Die Gefühlswelt kennenlernen** / Die SuS erarbeiten Gründe für positive oder negative Gefühle (EA, PA)

M 5–M 7 (VL) **Meine Gefühlskarte** / Die SuS gestalten die Gefühlskarte gemäß Differenzierung und reflektieren, wie sie sich fühlen (EA); anschließend kann die Karte ggf. laminiert werden und so jeden Tag eingesetzt werden (EA)



Vorbereitung: ggf. exemplarisch eine Gefühlsuhr und eine Gefühlskarte vorbereiten

Benötigt:

- Beutelklammern für die Gefühlsuhren
- Scheren, Kleber
- Wäscheklammern
- ggf. Laminiergerät

3. Stunde

Thema: Positive Elemente einführen: „Lobleine“ und „Warme Dusche“

M 8 (VL) **Eine „Warme Dusche“ für jedes Kind** / L hängt die „Warme Dusche“ an die Tafel und macht den SuS Komplimente (UG); anschließend können sich die SuS gegenseitig Komplimente machen (UG)

M 9–M 10 (AB) **Eine Lobkarte für dich** / Die SuS füllen die Karten aus und hängen sie auf (EA)

M 11 (AL) **Hilfestellungen für die Lehrperson Teil 1** / L erklärt den SuS die Lobleine (LV)



Vorbereitung: Lobleine im Klassenzimmer platzieren, M 8 ausschneiden und ggf. laminieren

Benötigt:

- Schnur für die Lobleine
- Wäscheklammern

4. Stunde

Thema: Gesprächskultur fördern: Giraffensprache

- M 12 (AL)** **Hilfestellungen für die Lehrperson Teil 2 / L** folgt der Anleitung (LV)
M 13–M 15 (AB) **Das große Herz der Giraffe / Die SuS** bearbeiten das AB (EA)
Benötigt: ggf. eine Stoffgiraffe/rotes Herz aus Tonpapier

5./6. Stunde

- Thema:** Der Klassenrat: Regeln und Ämter kennenlernen
- M 16–M 18 (AB)** **Die magischen Wörter im Gespräch / Die SuS** erarbeiten wichtige Gesprächsregeln (EA); im Plenum wird ein Klassenregel-Plakat erstellt (UG)
 Mögliche Regeln: Ich höre zu. Ich lasse andere ausreden. Ich rede höflich. Ich bin lieb zu meinen Klassenkameraden. Ich sage meine Meinung höflich. Ich akzeptiere andere Meinungen. Ich kann mich entschuldigen. Ich verwende die „magischen Wörter“.
- M 19 (VL)** **Rollenverteilung im Klassenrat / L** erklärt die Rollen, die SuS gestalten die Karten dazu (EA)
- Vorbereitung:** Die Anleitung M 11 nochmals lesen
- Benötigt:** Plakat
 Scheren

7. Stunde

- Thema:** Der Klassenrat: Ablauf und Protokolle kennenlernen
- M 20 (WK)** **Ein Ablaufplan für den Klassenrat / Die SuS** ordnen die WK, L gibt Impulse (UG)
- M 21 (VL)** **Das Klassenrat-Protokoll / L** stellt den SuS das Protokoll und den Sinn eines Protokolls in einer Klassenratsitzung vor (LV)

8. Stunde

- Thema:** Gesprächsrunde starten und den Abschlusskreis kennenlernen
- M 19 (VL)** **Rollenverteilung im Klassenrat / L** verteilt die Rollenkarten und verteilt die Rollen unter den SuS (LV)
- M 20 (WK)** **Ein Ablaufplan für den Klassenrat / Die SuS** planen den Ablauf mit WK (GA)
- M 21 (VL)** **Das Klassenrat-Protokoll / Ein Kind** schreibt das Protokoll (EA)
- M 22 (BD)** **Symbolkarten für die Gesprächsrunde / L** erklärt die Karten (LV); die SuS fertigen weitere Karten an (EA, PA); die SuS vergeben die Karten mit Begründung in der Abschlussrunde (UG)
 Mit diesen Hilfsmitteln kann nun eine erste Klassenratsitzung durchgeführt werden, bei der die Ämter schrittweise eingeführt werden und die Karten von der Lobleine / Anliegen aus einem Klassenbriefkasten besprochen werden können.
- Vorbereitung:** Stühle in einem Sitzkreis aufstellen, Lobleine/Briefkasten bereitlegen, die SuS an die aufgestellten Regeln zur gelingenden Kommunikation erinnern
- Benötigt:** M 19–M 21 aus den vorigen Stunden

Gefühle erkennen

M 1



© von oben links nach unten rechts: MoMo Productions/DigitalVisions; Juanmonino/E+; Lisa5201/E+; Princessdlaf/E+; AaronAmati/Stock/Getty Images

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einen Klassenrat planen und einführen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



III.2.5

Sachunterricht – Demokratie & Gesellschaft

**Einen Klassenrat planen und einführen –
Demokratie in der Grundschule leben**

Tanja Böder



Ein sozial, inklusives und partizipatives Miteinander innerhalb der Klasse bildet die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen im Klassenrat ansonsten die Klasse, die Meinung freizulassen, einzuwenden zu erlauben, andere Meinungen zu akzeptieren und gemeinsam Lösungen für Konflikte zu finden. Mit diesem Inhalt erwerben die Lernenden zusätzlich, dass Gefühle zu sprechen, dabei wird der Fokus besonders auf die positiven Gefühlszustände gelegt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 2 auch in Klasse 1 und 4 verteilbar
Basen:	in 3 Dimensionen
Kompetenzen:	Kerndimensionen: Reflexion und problem. Klärung und Regeln für den Zusammenleben in der Klasse
Thematische Bereiche:	Demokratie, Meinungsbildung, Konfliktbewusstsein
Medien:	Medienkunde, Medien, Medien, Selbstlernaktivitäten, Beobachtungsgänge